



# Das richtige Sprachprogramm finden



### Einleitung

Die Organisation eines Sprachaufenthaltes bedarf einiger Zeit. Zahlreiche Angebote und Hinweise lassen die Umsetzung am Anfang jedoch schwieriger erscheinen, als sie tatsächlich ist. Wer sich vor der Anmeldung Zeit nimmt, um sich Gedanken über die Erwartungen, Motivationen und Ziele hinsichtlich des geplanten Sprachaufenthaltes zu machen, hat den Vorteil, ein maßgeschneidertes Programm finden zu können, das den eigenen Ansprüchen gerecht wird.

### Motivationen für einen Sprachaufenthalt im Ausland

Die Planung eines Sprachaufenthaltes sollte überlegt und mit Sorgfalt durchgeführt werden. Jeder Teilnehmer entscheidet sich für das gewählte Sprachprogramm aus ganz bestimmten Gründen. Diese Gründe beruhen auf **Motivationen**, die sehr unterschiedlich sein können. Bevor ein Sprachaufenthalt gebucht wird, sollte man sich daher über die eigenen Motivationen sehr gut im Klaren sein, da diese entscheidend für die richtige Programmwahl sind. Die nebenstehende Checkliste kann dabei helfen.

Der Motivationsgrund bestimmt letztendlich die **Intensität eines Kurses**. Wer die Sprache als Ergänzung zum Erholungsurlaub nebenbei erlernen möchte, sollte sich für eine geringere Stundenzahl entscheiden als jemand, der die Sprachkenntnisse in der Ausbildung oder beim Arbeitgeber nachweisen muss, um sich beruflich weiterqualifizieren zu können. Prinzipiell gibt es mittlerweile für jeden Anspruch eine passende Form des Sprachaufenthaltes.

### Warum eine Sprache im Ausland lernen?

- ❑ **Faszination** für ein bestimmtes Land, das regelmäßig im Urlaub besucht wird.
- ❑ Die **Kultur** und **Menschen** eines Landes besser verstehen und kennen lernen.
- ❑ **Auffrischung** schon vorhandener Kenntnisse.
- ❑ Erwerb einer neuen, völlig unbekanntem Sprache zur **Weiterbildung**.
- ❑ Sprachen als **Hobby**.
- ❑ Zur **Unterstützung der Ausbildung** (geplantes Studium im Ausland, Fremdsprachenkenntnisse müssen in der Ausbildung nachgewiesen werden, Vorbereitung auf ein Fremdsprachenabitur).
- ❑ **Berufliche Gründe**: Die Fremdsprache wird im Berufsalltag als Geschäftssprache eingesetzt, sowohl mündlich als auch schriftlich.
- ❑ Sprachreise als **Bildungsurlaub**.
- ❑ Bildungsreise mit Erholungsurlaub verbinden, dem Motto „**Anders reisen**“ folgend.

## Angebote für verschiedene Altersgruppen

Ein weiteres Kriterium, das die Entscheidungsfindung erleichtert, ist das Alter. Weltweit werden unterschiedliche Programme für verschiedene Altersgruppen angeboten.

Grob differenziert wird zwischen **Schüler- und Erwachsenenprogrammen**, wobei in der Regel das 18. Lebensjahr als Grenzwert zählt. In manchen Ländern kann ein Erwachsenenprogramm aber durchaus auch von 17-jährigen gebucht werden. Es lohnt in diesen **Grenzfällen**, sich beim jeweiligen Anbieter vor der Buchung nach den Altersgrenzen zu erkundigen. Diese können von Veranstalter zu

Veranstalter, von Land zu Land und von Kurs zu Kurs unterschiedlich sein. Als Orientierung dient die folgende Gruppierung:

### Altersabhängige Sprachprogramme

<b>Programmart</b>	<b>Alter</b>
Schülersprachkurse	7-12, 13-17 und 16-18 Jahre (geläufige Dreiergruppierung, kurs- und veranstalterabhängig)
High-School-Programme	15-18 Jahre
Abiturvorbereitungskurse	17-18 Jahre
Aupair-Programme	18-25 Jahre, in manchen Ländern bis 27 oder 29
Work-and-Travel-Programme	18-30 Jahre
Sprachkurs und Praktikum	18-35 Jahre
Farmaufenthalte	ab 18, nach oben unbegrenzt
Studium	18-30 Jahre (bei Postgraduate-Aufenthalten auch älter)
Erwachsenensprachkurse	18 Jahre, nach oben unbegrenzt
50plus-Kurse (auch Evergreen- oder Silver-Age-Kurse genannt)	ab 45 Jahre aufwärts
Bildungsurlaub	18-65 Jahre

Eine **altershomogene Zusammensetzung** im Sprachkurs ist wichtig. Daher ist es sinnvoll, die Zusammensetzung vorher zu prüfen und nachzufragen, ob es Kurse für bestimmte Altersgruppen gibt. Jede Generation verfügt über ein unterschiedliches Auffassungs- und Konzentrationsvermögen. Steht der Lehrer vor einer halbwegs homogenen Gruppe, wird der Lernerfolg größer sein als in stark

gemischten Gruppen. Bei Erwachsenenkursen wird eine Gliederung in separate Altersgruppen selten vorgenommen. Zunehmend findet man aber in einigen Ländern Spezialangebote für **ältere Menschen**, denen das Lernen auf Grund ihres fortgeschrittenen Alters etwas schwerer fällt. Die Lehrmethoden sind dann gezielt darauf zugeschnitten.

Dasselbe betrifft **Schülerkurse**. Um die Motivation von Kindern und Jugendlichen aufrechtzuerhalten und in kurzer Zeit hohe Erfolge zu erzielen, ist die Didaktik eine andere als beim Unterrichten von Erwachsenen.

### Sprachliche Voraussetzungen

Ein weiterer wichtiger Aspekt zur Kurwahl ist natürlich die bestehende **sprachliche Voraussetzung**.

- Ist ein **Anfängerkurs** notwendig?
- Sind **Sprachkenntnisse vorhanden**? Wenn ja, wie viele Jahre des Spracherwerbs können nachgewiesen werden?
- Werden bereits **andere Fremdsprachen** gesprochen? Dies erleichtert den Einstieg in eine neue Sprache.

Diese Aspekte helfen, sich auf die **Intensität des Kurses** festzulegen. Klassische Sprachkurse werden für alle Sprachniveaus angeboten, für Anfänger bis zu Fortgeschrittenen.

Manche Programme können hingegen nur von Teilnehmern wahrgenommen werden, die bereits über Grund- oder Mittelstufenkenntnisse verfügen, wie z. B. Wirtschaftskurse oder Praktika-Programme.



#### Einstufungstest

*Wer sich nicht sicher ist, welcher Sprachniveaustufe er angehört, kann sich an Sprach- und Volkshochschulen in Deutschland oder über Sprachreiseveranstalter testen lassen, ohne direkt buchen zu müssen. In den meisten Fällen sind diese Einstufungstests kostenfrei.*

# Kursarten

## Grundsätzliche Überlegungen

---

Eine Sprache kann entweder in klassischer Form durch die Teilnahme an einem **Sprachkurs** oder durch einen **langfristigen Aufenthalt im Ausland** erlernt werden. Durch den alltäglichen Umgang mit den Menschen vor Ort, in Arbeitssituationen oder auf Reisen wird die Fremdsprache passiv und aktiv erworben. Letztere Form eignet sich auf Grund physiologisch-linguistischer Gegebenheiten jedoch eher für junge Leute, die es bedeutend einfacher

haben, die Strukturen sowie den Wortschatz einer Fremdsprache zu erlernen, ohne erklärende Muster vermittelt zu bekommen.

Die Inhalte der einzelnen Programmarten (Tabelle S. 14) werden im nächsten Kapitel ausführlich beschrieben.

Mitbestimmend für die Wahl des richtigen Kurses sollte seine Intensität sein. Die **Dauer einer**

**Unterrichtsstunde** kann sich von Land zu Land und von Schule zu Schule unterscheiden. Deshalb lohnt sich ein Vergleich der Stundendauer an den verschiedenen Schulen, da manche Schulen denselben Preis für einen 20-stündigen Wochenkurs nehmen, dessen Lektionen 45 Minuten dauern, wie andere Schulen, deren Unterrichtseinheiten 60 Minuten lang sind. Generell sollte eine Unterrichtseinheit nicht kürzer als 45 Minuten sein.

Weltweit existieren folgende Kursarten:

### Teilzeitkurs bzw. Ferienkurs

Wer neben dem Sprachkurs die Umgebung näher kennen lernen und nicht nur die Sprache lernen



#### **Fachverband Deutscher Sprachreiseveranstalter**

*Der FDSV bietet umfassende Details zum Thema Sprachreisen und liefert Einzelheiten zum Aufbau und Inhalt verschiedener Sprachkurse.*

*Mehr Infos unter [www.fdsv.de](http://www.fdsv.de)*

004sp Abb.: ww



◀ *Mit gutem Equipment lässt es sich leichter lernen*

Das richtige Sprachprogramm

möchte, bucht am besten einen Teilzeitkurs. Teilzeitkurse finden in der Regel vormittags, in seltenen Fällen auch nachmittags statt. Die Kurse umfassen 15 Stunden pro Woche, was täglich drei Unterrichtsstunden entspricht. Die **Mindestdauer** beträgt normalerweise zwei Wochen.

Teilzeitkurse werden häufig auch als **Kombikurse** mit fest gebuchtem **Freizeitprogramm** am Nachmittag angeboten. So folgt nach dem regulären Unterricht am Vormittag 3–5-mal wöchentlich ein Freizeitprogramm am Nachmittag.

Zu den Teilzeit- oder Ferienkursen zählt man generell Schülerkurse sowie 50plus-Kurse.

## Standardkurs bzw. Hauptkurs

Diese Kurse werden in der Regel mit 20 Stunden pro Woche ausgeschrieben, was vier Stunden am Vormittag entspricht. Die **Mindestdauer** solcher Kurse beträgt meistens zwei Wochen. Die Schwerpunktsetzung liegt hier auf dem **Erwerb der Fremdsprache**, wobei die verbleibende Freizeit ebenfalls ausreichen sollte, um Menschen, Kultur und Umgebung näher kennen zu lernen.

► *Lernen im  
Intensivkurs ...*



005.sp Abb.: www

### **Intensivkurs**

---

Ein Intensivkurs umfasst mindestens 25 und maximal 30 Stunden pro Woche. Der Akzent liegt eindeutig auf dem Ziel, die Sprache **intensiv zu lernen**. Zeit für Freizeitaktivitäten gibt es nur am Abend und am Wochenende. Intensivkurse können häufig auch als Ein-Wochenkurse gebucht werden.

Einige Schulen bieten spezielle Intensivkurse in **Kleingruppen** von maximal fünf Teilnehmern an, um die Intensität noch zu erhöhen. Diese Kurse werden in diversen Broschüren oft „**Executive-Kurse**“ genannt.

### **Einzelunterricht**

---

Wer wenig Zeit zur Verfügung hat und optimalen Lernerfolg erzielen möchte, sollte Einzelunterricht buchen. Die Stunden können **inhaltlich und zeitlich flexibel** auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnitten werden. Als Variante werden an manchen Schulen kombinierte Kurse angeboten, die aus einem Standardkurs am Vormittag und Einzelunterricht am Nachmittag bestehen. Der Nachteil liegt darin, dass Einzelunterricht sehr kostspielig ist und auf Grund seiner Intensität ein hohes Maß an Motivation und Konzentration erfordert.

006sp Abb.: aa



◀ ... im Einzelunterricht ...

Das richtige Sprachprogramm

## Wirtschaftssprachkurse

Diese Kurse eignen sich für Leute, die eine Fremdsprache als Geschäftssprache im alltäglichen Berufsleben benutzen müssen und Ihre **Sprachkenntnisse im internationalen Geschäftsbereich vertiefen** möchten. Behandelt werden unter anderem: Konversation, Diskussion, Vorträge, Verhandlungsgespräche, Telefonate, Korrespondenz u. v. m. An vielen Schulen besteht ein Businesskurs aus einem Standardkurs am Vormittag und speziellen Wirtschaftsschwerpunkten am Nachmittag. In der Regel umfassen diese Kurse 30 Stunden pro Woche und

007sp Abb.: ww



◀ ... und im Wirtschaftssprachkurs



### Schwerpunkt Konversation

*Interessenten, die einen Wirtschaftskurs belegen und sich vor allem in den Bereichen Konversation, Vortrag und Telefonieren qualifizieren möchten, können an manchen Schulen gezielte Konversationskurse mit Wirtschaftsschwerpunkten wahrnehmen, die diese Wirtschaftsbereiche bevorzugt behandeln. Ansonsten empfiehlt es sich, einen Standardkurs zu besuchen und zusätzlich Einzelunterricht zu buchen. Hier kann man unter Aufsicht eines Lehrers gezielt nur die Bereiche vertiefen, die einem besonders wichtig sind.*

dauern mindestens zwei Wochen. In vielen Ländern werden nur vierwöchige Wirtschaftskurse angeboten.

### Prüfungskurse

In manchen Berufen oder auch weiterführenden Schulen werden Sprachnachweise verlangt, die international anerkannt sein müssen. Für jede Sprache existieren staatlich entwickelte **Sprachzertifikate**, die nach Langzeitkursen von acht bis zwölf Wochen mit einer Prüfung abgeschlossen werden können. Wichtig ist die Betonung der langen Kursdauer, die den Kurspreis sehr teuer werden lässt. Da die Zertifikate aber welt-

weit als Maßstab anerkannt sind, kann sich ein solcher Kurs für bestimmte berufliche Anforderungen durchaus lohnen. (Näheres dazu im Kapitel „Zertifikate und Abschlüsse“)

Einige Prüfungskurse sind vor allem für **Studenten** sinnvoll, da an vielen ausländischen Universitäten Sprachnachweise als Zugangsvoraussetzung obligatorisch sind. Nicht alle Abschlüsse können einfach und bequem von Deutschland aus erworben werden, deshalb kann es sich lohnen, einen solchen Kurs rechtzeitig im jeweiligen Ausland zu absolvieren.

## Klassengröße

Die Intensität eines Kurses hängt entscheidend von der Anzahl der Teilnehmer ab. Je kleiner die Klassen sind, um so intensiver kann die Fremdspra-

che erworben, getestet und angewandt werden. Viele Schulen bieten **Intensivkurse** in extra kleinen Gruppen an. Die Teilnehmerzahl ist in diesem Fall auf fünf Personen beschränkt.

Wie hoch die **Teilnehmerzahlen** im Einzelnen sind, kann den Broschüren der Sprachschulen entnommen werden. Zudem gibt es länderspezifische Unterschiede. In der Regel werden zehn bis maximal fünfzehn Personen in einem Kurs platziert. An kleinen Schulen beträgt die maximale Teilnehmerzahl acht Personen, was der idealen Klassengröße für den Erwerb einer Fremdsprache entspricht. Kurse, die mit mehr als 15 Teilnehmern durchgeführt werden, sollte man meiden.

## Freizeitprogramm

Kaum ein Sprachkurs wird heutzutage ohne ein Rahmenprogramm angeboten. Die Sprachschulen bieten meist verschiedene **Optionen** vor Ort an, wie man den Sprachunterricht mit Freizeit- und Sportaktivitäten kombinieren und erweitern kann. Beispiele:

- Sprachkurs als **Kombikurs** mit fest gebuchtem Freizeitprogramm (Sport, Kunst etc.)
- **Freizeitaktivitäten** als Option am Nachmittag
- **Freizeitprogramm** am Wochenende (Exkursionen, Besichtigungen, Wochenendfahrten)



066se Abb.: EK

## Sprache und Sport

Immer mehr Schulen bieten kombinierte Kurse an, die aus einem Teilzeitsprachkurs am Vormittag und



009sp Abb.: sa

einem Sportprogramm am Nachmittag bestehen. Die Kurse sind in der Regel teurer als reine Sprachkurse. In manchen Ländern bietet es sich jedoch an, eine bestimmte Sportart, wie zum Beispiel Tauchen in Australien, auszuprobieren, weil die Bedingungen dort auf Grund der Naturgegebenheiten dazu einladen. In der Kombination wird der Sportkurs in diesen Ländern billiger als bei uns, selbst wenn man ihn separat bucht. So kann man eine Sportart neu erlernen oder sein Hobby neben dem Sprachkurs intensiv ausüben: Englisch und Golfen in Irland, Französisch und Segeln am französischen Atlantik, Spanisch und Flamenco in Sevilla ...



010sp Abb.: sa

### Einzel- oder Gruppenreisen?

Wer über einen Veranstalter bucht, wird feststellen, dass es Programme gibt, die man individuell buchen kann oder die in Form einer Gruppenreise mit festen Terminen angeboten werden. Dies kann ein wichtiges Kriterium sein, wenn man sich beispielsweise je nach Lebensalter in die Obhut eines Betreuers begeben will oder auf Grund von mangelnden Sprachkenntnissen aus Sicherheit eine **Reiseleitung** erwünscht.

Typische **Gruppenangebote** findet man für Schüler und Menschen über 50 Jahren. Diese Sprachreisen haben stets einen eindeutigen Erholungseffekt und legen akzentuierte Schwerpunkte auf Länderkunde, Freizeitaktivitäten, Natur und Kultur, sodass die Sprachreise Erholung und Bildung in einem ausgewogenen Gleichgewicht mit sich bringt.

### Geeigneter Zeitpunkt und Ort

#### Zeitpunkt

Allgemein gilt der Tipp: Stets **außerhalb der Hauptsaison buchen**, falls die persönliche Planung dies zulässt. Dabei ist zwischen den diversen Reisezielen zu unterscheiden, zumindest was die Lage auf der Süd- und der Nordhalbkugel betrifft. Länder auf der Südhalbkugel sind betreffend der Jahreszeiten und Schuljahreszeiträume unseren im Normalfall entgegengesetzt. Das bedeutet, dass die Hochsaison in Europa die Monate Juli und August umfasst, auf der Südhalbkugel sind es hingegen die Monate Dezember und Januar.

Für **Schüler** werden generell nur Sprachkurse im Sommer und an manchen Schulen auch über Ostern, also stets in den Schulferien angeboten. In



#### Literaturtipp

„Wann wohin reisen?“  
von Hans Hörauf,  
Reise Know-How  
Verlag, Bielefeld

den Herbstferien finden keine Schülerkurse statt. Mit Glück findet man private Anbieter, die bei der Planung flexibel sind, dennoch ist das eher die Ausnahme.

Darüber hinaus finden einige **Spezialkurse**, zum Beispiel 50plus-Kurse, zu bestimmten Jahreszeiten statt. Diese Termine liegen meistens im Frühjahr oder Herbst außerhalb der Hochsaison, sodass auch das Freizeitprogramm in Ruhe und mit Muße durchgeführt werden kann, ohne gegen den Massentourismus ankämpfen zu müssen. Außerdem ist das Wetter in dieser Zeit in vielen Regionen für diese Altersgruppe am angenehmsten.

Ansonsten sollte man den Zeitpunkt so wählen, dass man die jeweilige Jahreszeit vor Ort mag und die Natur oder die Kulturangebote in dieser Zeit einen persönlichen Anreiz darstellen. Muss der Sprachnachweis für den Beruf oder für die Ausbildung bis zu einem bestimmten Datum vorgelegt werden, sollte man sich natürlich an die festgelegten Termine halten und sich rechtzeitig zu einem Kurs anmelden.

### Ortsauswahl

---

Die Ortsauswahl kann anhand von zwei Gesichtspunkten getroffen werden:

- **Großstadt/Kultur** oder **Land/Natur?**
- **Kleine** Schule oder **große Schule?**

Generell findet man in **kleineren Ortschaften** auch kleinere Schulen, die eine familiäre und persönliche Atmosphäre ausstrahlen und diese auch als Qualitätsmerkmal vermarkten. Das kann von Vorteil sein, wenn man sehr viel Wert auf Gespräche und eine persönliche Betreuung legt. Außerdem ist die Wahrscheinlichkeit, Anschluss zu den Einheimischen und dadurch einen besser Einblick in das Alltagsleben

## GEEIGNETER ZEITPUNKT UND ORT

vor Ort zu gewinnen, in kleineren Städten bedeutend größer als in einer Großstadt.

Auf der anderen Seite bietet eine **Großstadt** eine weitaus größere Menge an kulturellen Angeboten und Reizen, was für viele wichtiger ist als der persönliche Aspekt. Ortsbeschreibungen in Schulbrochüren geben oft zahlreiche Hinweise zur direkten Umgebung.

Die **Lage der Schule im Ort** kann ebenfalls ein ausschlaggebendes Kriterium bei der richtigen Wahl darstellen. Manche Schulen liegen am Meer, andere in den Bergen oder mitten im Stadtzentrum. Anhand entsprechender Katalogangaben lässt sich die Wahl bedeutend einfacher treffen.

011sp Abb.: sa



◀ *Ob in der Stadt,  
mit guten Verkehrs-  
anbindungen ...*

041 sp Abb.: sa



◀ *... oder etwas  
weiter draußen –  
das muss jeder für  
sich entscheiden*